



Qualitätsmanagement
zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001
zugelassener Träger
nach AZWV

E.D.B. ist zugelassener Träger und wurde 2015, 2017 und 2019 von der IHK Düsseldorf für herausragende Leistungen in der Berufsausbildung urkundlich gewürdigt.



E.D.B. Bildungsgesellschaft
für erfolgreiche Berufe GmbH

Schulstraße 7
42489 Wülfrath
Tel: 0 20 58 - 7 75 02 - 0
E-Mail: wuelfrath@edb.de
www.edb.de



Berufsfeld Farbe



Umschulung zum/zur

**Maler/in und
Lackierer/in**

Die Zukunft kreativ gestalten!

Zeigen Sie, was in Ihnen steckt!
Gestalten Sie jetzt Ihren beruflichen Neubeginn in einem anspruchsvoll kreativen Handwerksberuf mit glänzender Zukunft!

Mit Ihrem kreativen Können und Wissen, Sachverstand und Fingerspitzengefühl gestalten und schützen Sie unterschiedlichste Oberflächen in Wohn-, Arbeits- und Erlebniswelten.

Maler/innen und Lackierer/innen sind gefragte Experten/innen, wenn es um das fachgerechte Verarbeiten von Farben, Tapeten, Putzen und anderen Baustoffen sowie das Vorbereiten und Gestalten von Oberflächen und Baustoffen geht. Darüber hinaus sind Maler/innen und Lackierer/innen wichtige Ansprechpartner/innen und ausführende Profis beim Thema Umweltschutz, Wärmedämmung und Brandschutz.



Zahlreiche Fachrichtungen geben viel Raum zur Spezialisierung. Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es in Maler- und Lackierwerkstätten, im Bauten- und Korrosionsschutz oder in der Denkmalpflege. Nach der Ausbildung/Umschulung zum/zur Maler/in und Lackierer/in ist natürlich auch die Weiterqualifizierung zum/zur Meister/in möglich.

Teamarbeit und Kommunikation kommen nicht zu kurz. Häufig ist ein „Hand-in-Hand-Arbeiten“ mit anderen Gewerken auf der Baustelle angesagt und Kunden/Kundinnen wollen natürlich auch beraten werden.



Dauer der Umschulung:
24 Monate, inkl. 3 Monate externes Praktikum

Qualifikationsnachweis:
Abschlussprüfung vor der HWK

Ihre E.D.B.- Pluspunkte:

- zukunftsorientierte, intensive und praxisbetonte Ausbildung
- hohe Vermittlungschancen
- Weiterbildungsprämie von bis zu 2.500 Euro erhalten können
- Kostenübernahme durch die Bundesagentur für Arbeit und die Jobcenter möglich

Geben Sie mit E.D.B. den Ton an!